

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



KFM - Merkblatt

Gegenseitiges Besaugen der Kälber - 16 Tipps

1. Kälber müssen den natürlichen Saugtrieb ausleben können. Der Tränkenuckel darf nur eine kleine Öffnung haben, damit die Kälber zumindest fünf bis acht Minuten saugen.
2. Alle Kälber einer Gruppenbox sollten bei begrenzter Milchgabe gleichzeitig Milch trinken können.
3. Damit die Kälber früh beginnen, festes Futter aufzunehmen, geben Sie nicht zu viel Milch auf einmal. Bieten Sie jedoch mindestens 1,5 l Milch pro Mahlzeit an, damit eine physiologische Sättigung durch ausreichende Magenfüllung eintritt.
4. Halten Sie die Tränkezeiten genau ein, um Stress zu vermeiden.
5. Die Verabreichung angesäuerter Milch vermindert die Motivation, den Saugtrieb bei anderen Kälbern zu befriedigen.
6. Wenn möglich, halten Sie die Kälber nach dem Tränken rund 20 bis 30 Minuten getrennt, am besten in einem verschließbaren Einzelfressstand.
7. Bieten Sie den Kälbern nach der Tränke Müsli an. Heu zur Sättigung und Wasser sollte ihnen grundsätzlich immer angeboten werden.
8. Bringen Sie Saug-Attrappen und bewegliche Heuraufen an.
9. Mindern Sie Stress, indem Sie das Absetzen von der Milch nicht zeitgleich mit dem Umstallen beziehungsweise einer totalen Futterumstellung durchführen.
10. Versorgen Sie die Kälber ausreichend mit Mineralstoffen, Spurenelementen und Vitaminen. Dazu eignen sich täglich 30 bis 50 Gramm kalziumreiche Mineralfuttermittel.
11. Hängen Sie die Lecksteine an einer Kette pendelnd auf, so können die Kälber gleichzeitig ihren Spieltrieb befriedigen.
12. Eine reizarme Haltung erhöht das Saugrisiko, ausreichend Stroh reduziert es.
13. In einem Offenfrontstall oder einem Auslauf können die Kälber ihren Erkundungstrieb besser ausleben und zeigen damit weniger Interesse, Artgenossen zu besaugen.
14. Bieten Sie den Kälbern ausreichend Platz.
15. Beobachten Sie die Kälber etwa eine Stunde nach der Fütterung, um Sauger rechtzeitig zu erkennen.
16. Trennen Sie Sauger von der Gruppe. Das gegenseitige Besaugen wird schnell nachgeahmt.